

SPD Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Bürgermeister Alfred Baxmann
Ratsvorsitzender Klaus-Dieter Walter

16.09.09

Antrag gem. GO des Rates

zur Ratssitzung am 29.10.2009

STADT BURGDORF
Eing. 17. SEP. 2009
Abteilung: Bem. / 10 / 50

Sehr geehrte Herren,
namens der SPD-Fraktion stelle ich den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, analog zum sog. „Hannover-Aktiv-Pass“ für die Stadt Burgdorf eine Vorlage zu erarbeiten und den Ratsgremien vorzulegen, die sich nach folgenden Kriterien richtet:
Der Pass soll für folgenden Personenkreis erhältlich sein:

Menschen, die

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (als Angehörige) vom
- JobCenter oder
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung (Sozialhilfe) oder
- als Asylbewerber Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder
- ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Kriegsopferfürsorge von der Region Hannover bekommen.

Den Pass können nur Burgdorfer Bürgerinnen und Bürger erhalten, die ihren Erstwohnsitz in Burgdorf haben. Er gilt für alle Berechtigten die älter als drei Jahre sind und wird den Berechtigten automatisch zu einem noch zu bestimmenden Datum zugesandt. Er gilt jeweils ein Jahr und wird danach, sofern weiterhin oben genannte Leistungen bezogen werden, wiederum automatisch zugestellt.

Für den Aktiv-Pass sollen folgende Vergünstigungen angestrebt werden:

- Vergünstigungen bei Gebühren in der Stadtbücherei
- Vergünstigungen bei der Mitgliedschaft in Sportvereinen bzw. Übernahme der Mitgliedschaft in Sportvereinen durch die Stadt bis zu einem bestimmten Betrag für Kinder und Jugendliche
- Vergünstigungen bei Kursteilnahme der VHS sowie der Musikschule
- Vergünstigungen bei städtischen Veranstaltungen, Ferienmaßnahmen u.ä.

Die Verwaltung wird beauftragt, bereits bestehende Vergünstigungen für den genannten Personenkreis in den zu erstellenden Vorschlag einzuarbeiten. Ferner soll eine Vereinbarung mit der Stadt Hannover angestrebt werden, um den Besuch der dortigen Museen ebenfalls in diese Vergünstigungen für Inhaber des Burgdorf-Aktiv-Passes einzubeziehen.

Zur Begründung: Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Kinder und Jugendliche sollen durch diesen Pass in die Lage versetzt werden, besser am kulturellen und sportlichen Leben der Stadt teilnehmen zu können

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich



Rudolf Alker